DIN ISO 362-1:2009-07 (D)

Messverfahren für das von beschleunigten Straßenfahrzeugen abgestrahlte Geräusch - Verfahren der Genauigkeitsklasse 2 - Teil 1: Fahrzeuge der Klassen M und N (ISO 362-1:2007 + Cor. 1:2009)

Inhalt

Seite

Nationales Vorwort 4

Einleitung 7

1 Anwendungsbereich 8

2 Normative Verweisungen 8

3 Begriffe 9
3.1 Fahrzeugmasse 9

4 Symbole und Abkürzungen 14

5 Spezifikation der Beschleunigung für Fahrzeuge der Klassen M1 und M2 mit einem zulässigen Gesamtgewicht von höchstens 3 500 kg sowie Fahrzeuge der Klasse N1 16
5.1 Allgemeines 16
5.2 Berechnung der Beschleunigung 16
5.3 Berechnung der Standardbeschleunigung 17
5.4 Berechnung der Referenzbeschleunigung 17
5.5 Teilleistungsfaktor k_P 18

6 Messgeräte 18
6.1 Geräte zur Messung des Schallpegels 18
6.2 Geräte zur Messung von Drehzahl und Geschwindigkeit 19
6.3 Messgeräte zur Erfassung der meteorologischen Bedingungen 19

7 Akustische Umgebung, meteorologische Bedingungen und Fremdgeräusch 19
7.1 Prüfgelände 19
7.2 Meteorologische Bedingungen 20
7.3 Fremdgeräusch 21

8 Prüfverfahren 21
8.1 Mikrofonpositionen 21
8.2 Zustand des Fahrzeugs 21
8.3 Betriebsbedingungen 24
8.4 Messwerte und Werte für den Prüfbericht 28
8.5 Messunsicherheit 30

9 Prüfbericht 31

Anhang A (informativ) **Fachliche Erläuterungen zur Entwicklung eines Prüfverfahrens für Fahrgeräusch im Verkehrsbetrieb unter in städtischen Bedingungen** 32
A.1 Einleitung 32
A.2 Konzepte bei der Verfahrensentwicklung für die Fahrzeugklassen M1 und M2 mit einem zulässigen Gesamtgewicht von höchstens 3 500 kg und Klasse N1 35

Anhang B (informativ) **Messunsicherheit – Rahmen zur Analyse nach ISO/IEC Guide 98-3 (GUM)** 56
B.1 Allgemeines 56
B.2 Ausdruck für die Berechnung der Schalldruckpegel von Fahrzeugen im Stadtbetrieb 57
B.3 Unsicherheitsbilanz 58
B.4 Erweiterte Messunsicherheit 58

Anhang C (informativ) **Flussdiagramm des Verfahrens für die Fahrzeugklassen M1 und M2 mit einem zulässigen Gesamtgewicht von höchstens 3 500 kg und die Klasse N1** 59

Anhang D (informativ) **Flussdiagramm für die Fahrzeugklasse M2 mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3 500 kg und die Klassen M3, N2 und N3** **63**

Anhang E (informativ) **Prüfung in geschlossenen Räumen** **64**
E.1 Allgemeines **64**
E.2 Konzept **64**
E.3 Anforderungen an den Raum **64**
E.4 Anforderungen an den Rollenprüfstand **65**
E.5 Anforderungen an die Belüftung **65**
E.6 Anordnung der Mikrofone **65**
E.7 Datenauswertung **66**
E.8 Vorzüge und Nachteile **66**

Literaturhinweise **67**